ifo Geschäftsklima Ostdeutschland im August leicht gesunken

Dresden, 01. September 2021. Die Stimmung der ostdeutschen Unternehmen sank im August leicht. Der ifo Geschäftsklimaindex für die gesamte regionale Wirtschaft ging auf 101,2 Punkte zurück, von 101,5 im Juli. Die Lageeinschätzungen der befragten Unternehmen stiegen im Vergleich zum Vormonat spürbar an. Gleichzeitig gingen ihre Erwartungen deutlich zurück.

Im **ostdeutschen *Verarbeitenden Gewerbe*** kühlte sich das Geschäftsklima im August merklich ab. Während die laufenden Geschäfte geringfügig besser bewertet wurden, senkten die Industrieunternehmen ihren Ausblick auf die kommenden Monate spürbar.

Im **ostdeutschen *Dienstleistungssektor*** stieg der ifo Geschäftsklimaindex im August leicht. Die befragten Dienstleistungsunternehmen hoben ihre Lageeinschätzungen abermals kräftig an. Gleichzeitig senkten sie ihre Erwartungen für die kommenden Monate deutlich.

Im **ostdeutschen *Handel*** sank die Stimmung im August etwas. Während im Einzelhandel vor allem der Ausblick weniger gut bewertet wurde, war es im Großhandel die Beurteilung der laufenden Geschäfte, die deutlich zurück ging.

Im **ostdeutschen *Bauhauptgewerbe*** kühlte sich das Geschäftsklima im August abermals leicht ab. Die befragten Bauunternehmen bewerteten ihre laufenden Geschäfte etwas weniger gut. Gleichzeitig hoben sie ihren Ausblick im Vergleich zum Vormonat etwas an.